

[Marinekommandeur antwortet auf Bezuglyis Anschuldigungen über "Boni für Generäle"](#)

23.01.2025

Der Kommandeur der ukrainischen Marine Olexij Neizhpapa hat der Abgeordneten Mariana Bezuhlya geantwortet, die ein Dokument über Geldprämien veröffentlicht hat, die sie als „Generalsprämien“ bezeichnet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Kommandeur der ukrainischen Marine Olexij Neizhpapa hat der Abgeordneten Mariana Bezuhlya geantwortet, die ein Dokument über Geldprämien veröffentlicht hat, die sie als „Generalsprämien“ bezeichnet.

Der Kommandant der ukrainischen Marine Olexij Neizhpapa hat der Abgeordneten Mariana Bezuglyi geantwortet, die ein Dokument über Geldprämien veröffentlicht hat, das sie als „Generalsprämien“ bezeichnete.

Quelle: Neizhpapa auf Facebook, Bezuhlya auf Telegram

Einzelheiten: Am Mittwoch veröffentlichte Bezuglya Screenshots von Dokumenten über Bargeldprämien, die sie als „Generalsprämien“ bezeichnete.

Direkte Rede: Bezuhla: „Übrigens, über die Boni der Generäle. „Ukrposhta, weinen Sie?“

Einzelheiten: Neizhpapa sagte, dass er, nachdem er „eine Erwähnung seiner Person in einem der veröffentlichten Dokumente in einem sozialen Netzwerk“ gesehen hatte, es für angebracht hielt, die Verwendung des jährlichen Bonusfonds zu kommentieren.

Direkte Rede: Nizhpapa: „Als Oberbefehlshaber der Marine der Streitkräfte der Ukraine habe ich die Befugnis, Soldaten auf Vorschlag der Kommandeure mit Geldprämien zu belohnen.“

So konnte ich im vergangenen Jahr aus einem Fonds von 1,2 Millionen Hrywnja 223 Angehörige der ukrainischen Marine aller Kategorien Matrosen, Unteroffiziere, Unteroffiziere und Offiziere belohnen.“

Einzelheiten: Was sein Einkommen betrifft, so sagte Neizhpapa, so ist es in seiner offiziellen Erklärung angegeben.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 224

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.